

08. Ordentliche Sitzung des Studierendenparlamentes

DATUM	
BEGINN	19:45 UHR
ENDE	21:53 UHR
ORT	SENATSSAAL, RAUM 4.40, HAUPTGEBÄUDE, ZENTRALCAMPUS COTTBUS / ONLINE PER BIGBLUEBUTTON
TYP	ORDENTLICHE SITZUNG
PROTOKOLL	MAX ADRIAN BEIER
REDELEITUNG	FABIAN MILDNER

Mitglieder des Studierendenparlamentes

ANWESEND	ENTSCULDIGT	UNENTSCULDIGT
ALEXANDER HOWEL	EMANUEL BREITFELD	DON GLÜCKSTEIN
ANTON TERO SCHIEFELBEIN	HANS YOUSOUF KIESLER	MAX ADRIAN BEIER
BENJAMIN HOPPE	MATEO JARAMILLO FRANCO	SIRI BEWERSDORFF
CHUKWUEMEKA DANIEL OKOLO	NASIF AHAMAD	
ERIK JANKOWSKI	TRISTAN LAURIN SCHWARZ	
FABIAN ENRICO LÜDICKE	WIENKE WENG	
FABIAN MILDNER	XAVIER BISCHOFF	
ISABELLE ZENKER		
JAN MÜLLER		
JONATHAN OKOCHA		
JULIUS SCHULZ		
MARYAM JABBOORY		
MICHAEL LÜCK		
MUHAMMAD REHMAN SHAH		
OLIVER PFLUG		
RICHARD FRANKE		
STEFAN BÉAT BINDER		

Gäste aus dem Studierendenrat

GAST	GAST	GAST
-	-	-
-	-	-

Sonstige Gäste

-	-	-
-	-	-

TAGESORDNUNG

SEITE

TOP 1: Formalia.....	3
TOP 2: Allgemeine Informationen für die Parlamentarier:innen.....	3
TOP 3: Berichte aus den Kommissionen.....	5
TOP 4: Referatsprofile des Studierendenrates.....	6
TOP 5: Zukunft der studentischen Mobilität.....	6
TOP 6: Gespräche mit dem Oberbürgermeister.....	8
TOP 7: Sonstiges.....	8

TOP 1: FORMALIA	Beschluss
<p>A) FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT:</p> <p>Die Sitzung wird in hybrid durchgeführt. Es sind zu Beginn 16 von 27 Parlamentarier*innen im Senatssaal bzw. BigBlueButton anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist ab 14 Parlamentarier*innen gegeben.</p> <p>Anmerkung 1: Bei Online-Sitzungen werden die folgenden Beschlüsse entweder per Umfrage-Tool in BigBlueButton oder per namentlicher Abstimmung durchgeführt.</p> <p>Anmerkung 2: Um die Hochschulöffentlichkeit auch bei Online-Sitzungen nicht auszuschließen, wurde die Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder des Parlaments und des Studierendenrates, sowie alle Fachschaftsrate der BTU gesendet. Zudem wurde der Sitzungstermin auf der StuRa/StuPa-Homepage bekanntgegeben. Am Tage der Sitzung wurde in den WhatsApp-Gruppen des StuPa und des Runden Tisches der Fachschaften sowie auf der StuRa/StuPa-Homepage der Link zum BigBlueButton-Meeting veröffentlicht.</p>	
<p>B) BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG</p> <p>Aufgrund einer Rechtsaufsichtsanfrage an die Präsidentin gegen den Beschluss zum Oktoberfest und bilateralen Gesprächen zum diesem Thema im Vorfeld der Sitzung wird ein Meinungsbild zur erneuten Aufnahme des TOPs Oktoberfestes 2023 gefasst:</p> <p>Stefan B. äußert, dass er keine Notwendigkeit dafür sieht und schlägt vor, es möglicherweise bei "Sonstiges" zu diskutieren.</p> <p>Anton S. merkt an, dass solange keine Antwort von der Präsidentin vorliegt, es vorerst keinen Bedarf für einen Tagesordnungspunkt gibt.</p> <p>Fabian M. schlägt vor, es vorerst nicht als Tagesordnungspunkt aufzunehmen und stattdessen bei "Sonstiges" zu behandeln.</p> <p>Meinungsbild: Der TOP „Oktoberfest 2023“ wird auf die Tagesordnung aufgenommen. negativ.</p> <p>Beschluss: 1-08/2023 16:0:0 </p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	
<p>C) KONTROLLE DER PROTOKOLLE:</p> <p>Es liegen keine Protokolle vor.</p>	
<p>d) BESTÄTIGUNG DER PROTOKOLLE:</p> <p>Es liegen keine Protokolle vor.</p>	

TOP 2: ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR DIE PARLAMENTARIER*INNEN	Information
<p>Fabian M. berichtet, dass der Stand bei der Stadtralley heute sehr gut verlief. Auch sind die Flyer für die StuRa-Wahl nun fertig gedruckt und sehen gut aus – einige wurden auch bereits an Interessenten verteilt. Er bittet darum, die Themen des Gesprächs mit der Präsidentin im Protokoll kurz zusammenzufassen.</p> <p>Fabian L. betritt die Sitzung um 19:51 Uhr.Isabelle Z. fragt Erik J., wie der Infomarkt am Montag gelaufen ist.</p> <p>Erik J. erklärt, dass er ursprünglich nur mithelfen sollte, aber am Ende zusammen mit Roland P. alleine ohne Plan und ohne Stand dastand. Fabian M. fügt hinzu, dass es hier wohl Probleme mit der Kommunikation gab, da das Kultur-Referat gar nicht wie erwartet anwesend sein konnte. Er war aber glücklicherweise diesmal schon an der Universität und konnte beim Holen der Standmaterialien unterstützen.</p>	

TOP 3: BERICHTE AUS DEN KOMMISSIONEN	Information
<p>Kommission für Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Fabian M. berichtet, dass die Arbeit am StuRa-Wahlmaterial voranschreitet. Die Flyer sind bereits verfügbar, und heute wurden bereits einige davon verteilt.</p>	
<p>Kommission für Finanzen</p> <p>Anton S. berichtet, dass erneut über den Oktoberfestantrag gesprochen wurde, und auch der Haushaltsplan war ein Thema.</p> <p>Julius S. erkundigt sich, ob es diesmal eine Zustimmung der Finanzkommission zum Oktoberfestantrag gab, worauf Anton S. antwortet, dass dies wieder nicht der Fall war.</p> <p>Anton S. führt weiter aus, dass auch der Nachtragshaushalt erneut eine Beschlussfassung erfordert, da ein Fehler bei einer Berechnung aufgetreten ist, den Herr Machon entdeckt hat. Anton ist der Ansicht, dass dies keine erneute Lesung erfordert. Er schlägt vor, in der nächsten Sitzung einen Tagesordnungspunkt aufzunehmen, um zu diskutieren, wie der Haushalt geändert und Rücklagen besser verteilt und abgebaut werden können. Er fügt dem die Idee hinzu, angesichts der Anzahl der Positionen im Finanzreferat zunächst mit 2 Referenten zu beginnen und die Anzahl später zu erhöhen. Alternativ könne ein weiteres Referat mit dem Spezialthema Finanzen (Finanzleitungsreferat) eingerichtet werden.</p>	

TOP 4: REFERATSPROFILE DES STUDIERENDENRATES**Beschluss**

Fabian M. berichtet, dass das Referat Gremien Feedback geliefert hat und diese Anmerkungen noch eingearbeitet und dann beschlossen werden können.

Anton S. erwähnt, dass es auch noch Änderungen seitens des Finanzreferats gibt.

Fabian M. teilt mit, dass die englischen Versionen der Dokumente noch nicht erstellt wurden, aber die deutschen Versionen unter Vorbehalt der (nicht-rechtsbindenden) Übersetzung beschlossen werden können.

Es werden folgende Änderungen in den Referatsprofilen vorgenommen:

- Der Satz über Motivation und Vorstellung wird abgeändert und in allen Referatsprofilen angepasst.
- Bei jedem Referat wird die Anzahl der Positionen vermerkt.
- Die Änderungen von Finanzen und Gremien werden eingearbeitet.
- Die regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen wird in alle Referatsprofile aufgenommen.

Maryam J. verlässt die Sitzung um 20:32 Uhr

Beschluss: 2-08/2023 |15:0:1|

Das Studierendenparlament beschließt die Referatsprofile des StuRa 2023 in der Fassung vom 10. Oktober 2023.

Fabian M. schlägt vor, die Ausschreibung ab dem 11. Oktober 2023 zu starten und sie bis zum 1. November 2023 laufen zu lassen. Falls erforderlich, gibt es dann noch Zeit zur Verlängerung.

Beschluss: 3-08/2023 |16:0:0|

Das Studierendenparlament beschließt, den Studierendenrat der Legislatur 2023 vom 11. Oktober bis zum 01. November 2023 auszuschreiben.

TOP 5: ZUKUNFT DER STUDENTISCHEN MOBILITÄT**Diskussion**

Fabian M. berichtet, dass das Präsidium die Mobilitätsumfrage Frau Grande vorgestellt hat, welche die Ergebnisse auch gerne haben möchte. Zudem wäre es schon, die Ergebnisse zusammen mit einem Beschreibungstext zu veröffentlichen.

Fabian M. erwähnt aus der BRANDSTUVE, dass zur Zeit ein Gespräch über ein bundesweites Semesterticket geführt wird, welches 60% des Preises des Deutschlandtickets kosten würde.

Stefan B. berichtet über die Verkehrsministerkonferenz, bei der die Finanzierung des Deutschlandtickets für die nächsten 2 Jahre gesichert ist, danach jedoch unklar ist, woher die fehlenden Gelder kommen sollen. Das Ticket steht also am Ende des Jahres auf der Kippe.

Isabelle Z. informiert, dass in den nächsten beiden Tagen die nächste Verkehrsministerkonferenz stattfindet.

Stefan B. stellt seinen ersten Vorschlag für eine Einordnung der Ergebnisse der Mobilitätsumfrage vor und betont, dass es eine bezahlbare Variante der Mobilität geben muss.

Fabian M. möchte hinzufügen, dass viele Studierende auf das Deutschlandticket ausgewichen sind und die Zukaufoption bei ihnen nicht so beliebt ist.

Stefan B. erklärt, dass etwa 2/3 der Studierenden Handlungsbedarf sehen, jedoch nicht klar ist, wie die Handlung aussehen sollte.

Fabian M. schlägt vor, die Fragen nach dem deutschlandweiten Semesterticket und einem wesentlich günstigeren VBB-Ticket zu kombinieren, um die Meinung der Studierenden besser herauszustellen – er findet es zudem sinnvoll, auf die Meinung der Studierendenschaft zur Zukaufoption einzugehen, um diese Option in der Pressemitteilung im Vergleich zum bundesweiten 29€-Ticket erörtern zu können.

Stefan B. betont, dass Studierende finanziell ohnehin benachteiligt sind und dies deutlich dargestellt werden sollte.

Anton S. fragt, wie das Dokument weitergeführt werden soll, und **Stefan B.** schlägt vor, den Absatz zur Finanzierung des Deutschlandtickets auszubauen und eine klare Forderung einzufügen. Er möchte betonen, dass die finanzielle Situation der Studierenden hervorgehoben werden sollte und eine schnelle Lösung gefordert wird.

Stefan B. schlägt vor, den Absatz über ein vergünstigtes Semesterticket zu entfernen und stattdessen die Forderung nach einem deutschlandweiten Semesterticket zu betonen.

Fabian M. fragt, ob Stefan an der Umfrage zur Inflation aus November 2022 interessiert ist. **Stefan B.** erwähnt, dass es bundesweite Statistiken gibt, die hierfür noch aussagekräftiger genutzt werden können.

Anton S. fragt, was mit dem Schriftstück erreicht werden soll, und **Stefan B.** erklärt, dass es als Pressemitteilung genutzt werden kann und an alle Studierenden geschickt werden kann. Die Diagramme sollen auf der Website veröffentlicht werden.

TOP 6: GESPRÄCHE MIT DEM OBERBÜRGERMEISTER**Diskussion**

Fabian M. fragt **Stefan B.**, ob er etwas vorbereitet hat, woraufhin er mit Nein antwortet.

Stefan B. erklärt, dass es nach einem Jahr noch nicht notwendig ist, einen Brief erneut zu versenden, da sich die Forderungen nicht signifikant verändert haben. Stattdessen schlägt er vor, eine Anfrage für ein Gespräch über die allgemeine Situation zu stellen.

Fabian M. hält es für wichtig, das Gespräch sinnvoll vorzubereiten.

Der momentane Plan lautet erst mal, dass das **Präsidium** ein Gespräch beim Büro des Oberbürgermeisters anfragen muss – ein Termin könnte realistisch Anfang dieses Jahres möglich sein.

Stefan B. betont, dass es gut wäre, nach Entwicklungen und dem aktuellen Stand in Bezug auf die Forderungen zu fragen.

TOP 7: SONSTIGES**Information**

Keine sonstigen Themen.

| Ja : Nein : Enthaltungen |

Die Sitzung wird um 21:53 Uhr geschlossen.